



Srida Schanz

Ein Kreuzgang

Nach dem Norwegischen des Christian Elster

Innichten wilder Schönheit einer zerklüfteten, romantischen Bergnatur vollzieht sich der Kreuzgang, der Opfergang einer Mutter, die aus Gewissenspflicht den eigenen Sohn als Mörder beim Gericht anzeigt. — Sie entschließt sich zu diesem Schritt nach unerhörten inneren Kämpfen, nachdem alle Bemühungen fehlschlagen, ihr Kind auf einen Weg der Besserung zu bringen. Sein inneres Elend ist vom Vater her vererbt und wurzelt zu tief in seinem Wesen, um ausgerottet werden zu können.

Sprache und Art dieser nordischen Erzählung sind wie die Menschen dort droben: schlicht, aber voll ungewöhnlicher Kraft und Eigenart.

Ⓩ

Einband und Druckanordnung von Erich Büttner
 Gedruckt auf bestes holzfreies Papier / Umfang 6 Bogen
 Preis in Halbleinen 25 Mark
 Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

Mosaik-Verlag Berlin